„Wir glauben …“ – 1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa (325)

Was ist Glaube, und was glauben wir? Darum geht es in dieser Umfrage auf Initiative der *Akademie Völker und Kulturen* der Steyler Missionare in Sankt Augustin.

Am 19. Juni jährt sich das Konzil von Nizäa zum 1700. Mal. Im Jahr 325 wurde in Nizäa (heute Iznik, Türkei) ein christliches Glaubensbekenntnis formuliert. Es bildet die Grundlage, auf der das Konzil von Konstantinopel 56 Jahre später die noch heute in den meisten christlichen Kirchen anerkannte Fassung des Glaubensbekenntnisses formulierte (siehe *Gotteslob* 586,2).

Wie sieht es 1700 Jahre später im Jahr 2025 aus? Was bedeutet uns dieser alte Text, den wir immer noch bekennen? Wie verstehen wir, was da gesagt wird, zum Beispiel „Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren“?

Wir möchten Sie dazu einladen, persönlich und gemeinsam mit uns darüber nachzudenken, was wir glauben. Es soll ein Start in einen Dialog über das Glaubensbekenntnis und seine Inhalte sein. Der erste Schritt ist zu schauen, wo wir mit unserem Glauben stehen.

Wie stehen Sie zu den Glaubensaussagen des Bekenntnisses (siehe Rückseite)? Nehmen Sie sich den Text mit und schauen Sie, wie diese Aussagen auf Sie wirken. Womit identifizieren Sie sich? Oder was halten Sie für schwierig?

Wenn Sie uns Ihre Rückmeldung geben möchten, können Sie Ihre Reaktion anonym in der Umfrage durch Einreißen des Papiers oder Ankreuzen mit einem Stift vermerken und in eine der Boxen in dieser Kirche einwerfen (am Sonntag, 4. Mai, und in dieser Woche Anfang Mai). Wir würden uns freuen!

Wenn Sie uns eine persönliche Rückmeldung abgeben möchten oder Sie allgemein zu diesem Thema in Kontakt bleiben möchten, schreiben Sie uns bitte an: avk@steyler.eu.

Dialog und Austausch

Diese Umfrage ist Teil eines *Dialogangebotes zum 1700. Jubiläum* des Credos von Nizäa.

Am *Donnerstag, den 22. Mai 2025, um 19.30 Uhr* laden wir Sie zu einem Austausch über dieses Glaubensbekenntnis und darüber, was „glauben“ bedeutet und was unser Glaube beinhaltet, in das Haus der Steyler Missionare in Sankt Augustin ein (auf der Empore der Aula).

Bei dieser Gelegenheit stellen wir Ihnen kurz das Ergebnis dieser Umfrage vor und versuchen, darüber ins Gespräch zu kommen.

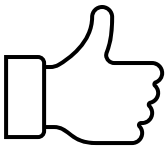
Für nähere Informationen schauen Sie bitte auf www.steyler.de und www.avk.steyler.eu.

Christian Tauchner SVD
Akademie Völker und Kulturen

Umfrage siehe Rückseite ➡

Umfrage zum Credo von Nizäa (325)

Es folgt der Text des Glaubensbekenntnisses des Konzils von Nizäa (325), mit den Ergänzungen durch das Konzil von Konstantinopel (381) (nachdem griechischen Text in Denziger/Hünermann DH 125; 150).

	Nizäa	Konstantinopel	
glaube ich			habe Probleme
	Wir glauben an <den> einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren,	Wir glauben an <den> einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren,	
	und an <den> einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes, als Einziggeborener aus dem Vater gezeugt, das heißt aus dem Wesen des Vaters, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt, nicht geschaffen, wesensgleich dem Vater, durch den alles geworden ist, was im Himmel und was auf der Erde ist,	und an <den> einen Herrn Jesus Christus, Gottes einziggeborenen Sohn, aus dem Vater gezeugt vor allen Zeiten, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt, nicht geschaffen, wesensgleich dem Vater, durch den alles geworden ist,	
	der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen und Fleisch und Mensch geworden ist,	der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen aus den Himmeln herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus heiligem Geist und Maria, der Jungfrau; und er ist Mensch geworden,	
	gelitten hat und auferstanden ist am dritten Tage, hinaufgestiegen ist in die Himmel,	wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und wurde begraben; und er ist auferstanden am dritten Tag gemäß den Schriften, hinaufgestiegen in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters;	
	und kommt, Lebende und Tote zu richten,	und er kommt wiederum mit Herrlichkeit, Lebende und Tote zu richten; sein Reich wird kein Ende haben;	
	und an den Heiligen Geist.	und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne mitangebetet und mitverherrlicht wird,	
		der durch die Propheten gesprochen hat.	
		An <die> eine heilige katholische und apostolische Kirche.	
		Wir bekennen <die> eine Taufe zur Vergebung der Sünden.	
		Wir erwarten <die> Auferstehung der Toten und <das> Leben der zukünftigen Zeit. Amen	